

## Bedingungslos?

Zum Gewaltpotenzial unbedingter Ansprüche im Kontext politischer Theorie

von

Prof. Dr. Burkhard Liebsch, PD Dr. Michael Staudigl

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2014

Verlag C.H. Beck im Internet:

[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 8487 1905 1

Burkhard Liebsch | Michael Staudigl [Hrsg.]

# Bedingungslos?

Zum Gewaltpotenzial unbedingter Ansprüche  
im Kontext politischer Theorie



Nomos

Schriftenreihe  
Zeitgenössische Diskurse des Politischen  
herausgegeben von

Prof. Dr. Andreas Hetzel  
PD Dr. Oliver Flügel-Martinsen

Band 8

### **Wissenschaftlicher Beirat**

Mathias Albert (Bielefeld), Robin Celikates (Amsterdam), Anna Geis (Magdeburg), Charles Girard (Lyon), Ina Kerner (Berlin), Regina Kreide (Giessen), Oliver Marchart (Düsseldorf), Stephan Moebius (Graz), Maria Muhle (München), Martin Nonhoff (Bremen), Dirk Quadflieg (Frankfurt/M.), Hartmut Rosa (Jena), Rainer Schmalz-Bruns (Hannover)

Die Forschungsreihe versteht sich als Forum der Diskussion über Möglichkeiten und Grenzen des Politischen heute. Sie vereint Schriften aus der Politischen Theorie, der Politischen Philosophie, der Sozialphilosophie und der Soziologie. Ohne sich schulpolitisch festlegen zu wollen, verfolgen die Schriften der Reihe die Pfade eines antiessentialistischen, pluralistischen und radikaldemokratischen Denkens des Politischen, wie es sich seit der Mitte der 1980er Jahre vor allem in Frankreich, Italien, England und in den USA formiert hat. Das Themenspektrum der Bände erstreckt sich von dekonstruktiven über genealogische, agonistische, diskurs- und hegemonietheoretische Ansätze bis in die Felder der Gouvernamentalitätsstudien, des (Post-)Feminismus und der Postcolonial Studies. Die Reihe eröffnet eine konstruktive Kontroverse über die Diskurse des Politischen und sucht zugleich nach Perspektiven ihrer Weiterentwicklung.

Burkhard Liebsch | Michael Staudigl [Hrsg.]

# Bedingungslos?

Zum Gewaltpotenzial unbedingter Ansprüche  
im Kontext politischer Theorie



**Nomos**

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien sowie der Österreichischen Forschungsgemeinschaft.



universität  
wien



Die **Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1905-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-5970-3 (ePDF)

1. Auflage 2014

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2014. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhalt

|                                                                                                                   |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Vorwort                                                                                                           | 9   |
| <i>Burkhard Liebsch &amp; Michael Staudigl</i>                                                                    |     |
| Einleitung.<br>Spielarten der Un-Bedingtheit und ihr fragliches Gewaltpotenzial                                   | 23  |
| <i>Burkhard Liebsch</i>                                                                                           |     |
| I. Unbedingte Ansprüche                                                                                           |     |
| Die radikale Gewalt und der Anspruch auf eine Politik des<br>Unendlichen                                          | 59  |
| <i>Alain David</i>                                                                                                |     |
| Pluralisierungen des Anspruchs.<br>Levinas' und Butlers Kritik am dyadischen Verständnis von Alterität            | 73  |
| <i>Matthias Flatscher</i>                                                                                         |     |
| Demokratische Unbedingtheit und Gewalt.<br>Zur wechselseitigen Durchkreuzung des Ethischen und des<br>Politischen | 99  |
| <i>Oliver Marchart</i>                                                                                            |     |
| Unbedingte Besonderheit?<br>Aufgaben und Konturen einer Politischen Philosophie der<br>Besonderheit               | 111 |
| <i>Oliver Flügel-Martinsen &amp; Franziska Martinsen</i>                                                          |     |
| Von der Unbedingtheit des Anspruchs zum Anspruch des<br>Unbedingten: Bleibt die Gewalt im Spiel?                  | 127 |
| <i>Artur R. Boelderl</i>                                                                                          |     |

*Inhalt*

II. Praktische Spielräume: Gewalt und Kompromiss

Unabdingbare Kompromisse angesichts unbedingter Ansprüche –  
Versuch zur Rehabilitierung des Kompromisses als politischer Figur 143  
*Martin Endreß*

Zeit der Kompromisse 167  
*Thomas Bedorf*

Der öffentliche Gebrauch von Megaphonen.  
Zum Gewaltpotenzial unbedingter Ansprüche in  
Nachkriegsgesellschaften 185  
*Thorsten Bonacker*

Wachstumskritik im postmodernen Kapitalismus.  
Begründungsversuche ‚unbedingter Ansprüche‘ im Kontext  
alternativer Lebensformen 211  
*Dietmar J. Wetzel*

Streit im Feminismus.  
Kompromisslosigkeit in aktuellen Debatten um Prostitution 229  
*Birgit Sauer*

III. Religionskritische Perspektiven

Wahrheitsregime und die Verschiebung sakraler Kerne.  
Betrachtungen an den Grenzzonen diskursiver Reflexivität in der  
globalen Moderne 251  
*Hans Schelkshorn*

Unbedingte Ansprüche im Widerstreit.  
Die Zerstörung der Buddhas von Bamiyan als Fallbeispiel 275  
*Michael Staudigl*

*Inhalt*

|                                                                                                                                             |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Demokratie und Wahrheit:<br>Die Position der katholischen Soziallehre vor dem Hintergrund der<br>aktuellen sozialphilosophischen Diskussion | 299 |
| <i>Wolfgang Palaver</i>                                                                                                                     |     |
| Vom Radikalismus zum Realismus?<br>Michael Walzer und Raymond Geuss über Grenzen unbedingter<br>Ansprüche in der Politischen Theorie        | 315 |
| <i>Andreas Hetzel</i>                                                                                                                       |     |
| Postscriptum.<br>Unbedingte Ansprüche und gastliche Demokratie – zwischen Ethik<br>und Politik                                              | 335 |
| <i>Burkhard Liebsch</i>                                                                                                                     |     |
| Verzeichnis der Beitragenden                                                                                                                | 351 |